Der verlängerte Anhalteweg

Meine Reaktionszeit verlängert sich ...

... durch Ablenkung: Wer zwei Sekunden wegsieht, etwa aufs Handy oder nach hinten zum quengelnden Kind, legt bei 50 km/h bereits 28 Meter blind zurück und 56 Meter bei 100 km/h!

... durch Alkohol- oder Drogeneinfluss: Schon bei 0,8 Promille verschlechtert sich die Sehfähigkeit um 25 Prozent, Gefahren werden verzögert wahrgenommen und die Reaktionszeit verlängert sich um 35 bis 50 Prozent.

... mit zunehmendem Alter: Natürliche altersbedingte Beeinträchtigungen sind ein nachlassendes Seh- und Hörvermögen, Einschränkungen in der körperlichen Beweglichkeit und eine langsamere Informationsverarbeitung. Durch die Einnahme von Medikamenten können sich die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit zusätzlich verschlechtern.

... durch Müdigkeit: Nach einer vierstündigen Fahrt verlängert sich die Reaktion bereits um 50 Prozent. Ermüdungserscheinungen treten nachts, bei Schnee und Nebel deutlich schneller auf. Auch große Helligkeitskontraste, z. B. durch Tunnel und Alleen, lassen die Augen schneller ermüden.

Mein Bremsweg wird beeinflusst durch ...

... den Zustand der Reifen: Je geringer die Profiltiefe, desto länger der Bremsweg. Wer dazu im Sommer noch mit Winterreifen fährt, muss bei 100 km/h auf trockener Fahrbahn bis zu 16 Meter mehr einplanen, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt.

... den Zustand der Bremsanlage: Abgenutzte Bremsscheiben und -beläge verlängern den Bremsweg und stellen daher eine Gefahr dar (Bremsen regelmäßig prüfen lassen!).

... die Witterung: Bei Nässe kommen je nach Geschwindigkeit nur wenige Meter hinzu, Schnee und Eis beeinflussen den Fahrbahnzustand hingegen beträchtlich. Bei Schnee ist der Bremsweg bis zu viermal so lang wie auf trockener Straße, bei Eisglätte beträgt er sogar das Fünf- bis Sechsfache.

... den Beladungszustand: Je schwerer das Fahrzeug, desto länger der Bremsweg. LKW haben deshalb immer einen längeren Bremsweg als PKW. Der Anhalteweg eines voll beladenen LKW ist noch einmal 10 Prozent länger als der eines leeren LKW.

Bußgelder

Was kann mich ein Regelverstoß kosten?

Da bei einer höheren Geschwindigkeit auch eine größere Gefährdung entsteht, werden Abstandsverstöße in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit geahndet. Die Höhe der Sanktion hängt außerdem davon ab, um wie viele Meter der Sicherheitsabstand zum Vordermann nicht eingehalten wurde. Je kürzer der Abstand, desto härter natürlich die Strafe.

Strafen bei nicht eingehaltenem Mindestabstand:
Stand Januar 2018

Bei 80 km/h	
< 20 m	75 Euro, 1 Punkt
< 16 m	100 Euro, 1 Punkt
< 12 m	160 Euro, 1 Punkt
< 8 m	240 Euro, 1 Punkt
< 4 m	320 Euro, 1 Punkt

bei 100 km/h	
< 25 m	75 Euro, 1 Punkt
< 20 m	100 Euro, 1 Punkt
< 15 m	160 Euro, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot
< 10 m	240 Euro, 2 Punkte, 2 Monate Fahrverbot
< 5 m	320 Euro, 2 Punkte, 3 Monate Fahrverbot

bei 130 km/h	
< 37,5 m	100 Euro, 1 Punkt
< 30 m	130 Euro, 1 Punkt
< 22,5 m	240 Euro, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot
< 15 m	320 Euro, 2 Punkte, 2 Monate Fahrverbot
< 7,5 m	400 Euro, 2 Punkte, 3 Monate Fahrverbot

Impressum

Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK) e. V. an der Universität Potsdam

Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde

www.ifk-potsdam.de

„Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg“

André-Pican-Straße 41
16515 Oranienburg
+49 (0) 3301 - 706535

info@netzwerk-verkehrssicherheit.de
www.netzwerk-verkehrssicherheit.de

Der Flyer wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Wir haften nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung der Informationen verursacht werden.

Redaktion: *Marie Hensch (Netzwerk)*

Layout: *Erik Schubert (Netzwerk)*

Grafiken: *Erik Schubert (Netzwerk); Oliver Goepel (Werbung + Kopie Oranienburg)*

Quellen: *www.bussgeldkatalog.de; www.flensburgpunkte.net; www.at-rs.de; www.angeschnallt-und-mit-helm.de*

Fotografien: *smspsy – fotolia.com; sir_oliver – fotolia.com; fotoschlick – fotolia.com; NorGal – fotolia.com; Davit85 – fotolia.com*

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

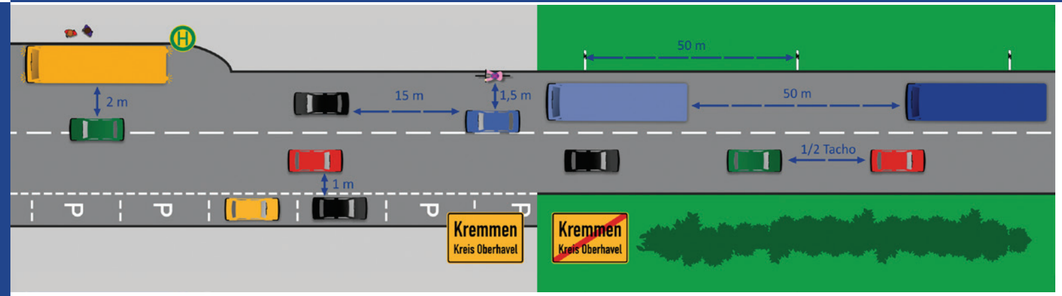
Der sichere Abstand

Informationen zu Reaktionszeiten, Bremswegen und beeinflussenden Faktoren

Alarmierende Statistik

- *Jährlich kommt es in Deutschland zu über 50.000 Unfällen mit Personenschaden, weil der Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug nicht eingehalten wurde.*
- *Ungenügender Abstand ist die dritthäufigste Unfallursache im Straßenverkehr.*
- *Täglich werden im Durchschnitt ca. 140 Menschen bei Auffahrunfällen wegen Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes verletzt. Das ist ein Verletzter alle zehn Minuten.*
- *Jeden zweiten Tag stirbt ein Mensch an den Folgen eines Auffahrunfalls.*
- *Auf Autobahnen sind die Folgen aufgrund der hohen Geschwindigkeiten besonders schwer.*

Der richtige Abstand



Welchen Abstand sollte ich mindestens einhalten?

Auffahrunfälle können durch vorausschauendes und rücksichtsvolles Fahrverhalten vermieden werden. Etwas mehr Platz als nötig zum Vordermann einzuhalten, macht das Fahren entspannter und fördert die Sicherheit auf den Straßen. Wer einen größeren Abstand einhält, dem bleibt auch in unvorhergesehenen Situationen genügend Zeit, um angemessen reagieren zu können.

- *Innerorts empfiehlt es sich, zum Vordermann mindestens 15 Meter oder drei Autolängen Abstand zu halten. Das entspricht der Strecke, die während einer Sekunde Reaktionszeit durchfahren wird.*
- *Als Faustregel für den Mindestabstand außerorts gelten der halbe Tachowert oder zwei Sekunden für die Reaktionszeit.*
- *Lastwagen mit einem Gewicht über 3,5 Tonnen müssen ab einer Geschwindigkeit von 50 km/h mindestens 50 Meter Abstand halten.*
- *Bei schlechten Sichtverhältnissen sollte der Abstand verdoppelt werden.*
- *Beim Überholen von Radfahrern muss ein seitlicher Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden. Kraftfahrzeuge müssen zum Überholen also immer auf die Gegenfahrbahn ausscheren.*
- *Beim Überholen anderer Fahrzeuge sollte ein Meter, zu Bussen zwei Meter Abstand gehalten werden.*
- *Zu parkenden Fahrzeugen empfiehlt sich ein Abstand von einem Meter.*

Wie kann ich meinen Abstand richtig einschätzen?

An Landstraßen und Autobahnen helfen Leitpfosten, um die Entfernung einschätzen zu können: Sie stehen immer im Abstand von 50 Metern. Wenn keine Leitpfosten vorhanden sind, kann man sich die Stelle merken, an der sich das vorausfahrende Fahrzeug gerade befindet, und langsam „einundzwanzig, zweiundzwanzig“ zählen. Wenn diese Zeit von rund zwei Sekunden gebraucht wird, um dieselbe Stelle zu erreichen, ist der Abstand ausreichend.

Der Reaktionsweg

Warum ist ein ausreichender Sicherheitsabstand wichtig?

Jeder Mensch benötigt eine bestimmte Zeit, um auf plötzliche Situationen im Straßenverkehr angemessen reagieren zu können. Ist der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu kurz, ist ein Unfall bei einer plötzlich erforderlichen Bremsung unvermeidbar.

Die Schrecksekunde

In der Schrecksekunde ist der Autofahrer für einen Moment völlig handlungsunfähig. Sie verzögert die Reaktion bei unvorhergesehenen Ereignissen. Die Schrecksekunde hat noch nichts mit der normalen Reaktionszeit zu tun.

Die Reaktionszeit

Bis der Fahrer eine Gefahr erkennt und mit dem Fuß das Pedal wechselt, vergehen wertvolle Augenblicke:

- bei erhöhter Bremsbereitschaft (Ereignis erwartet): 0,4 bis 0,8 Sekunden
- unter realistischen Alltagsbedingungen, z. B. um das Aufleuchten von Bremslichtern zu erkennen: 0,8 bis 1,2 Sekunden
- bei unerwarteten Situationen: bis zu 1,5 Sekunden
- bis die Bremswirkung einsetzt und die Bremsanlage ihre volle Kraft entfaltet: 0,1 bis 0,3 Sekunden

In dieser Zeit wird der Reaktionsweg zurückgelegt. In 1,5 Sekunden legt ein Auto bei 50 km/h bereits eine Strecke von rund 21 Metern zurück.

Brems- und Anhalteweg

Der Bremsweg

Der eigentliche Bremsweg ist die Strecke, die ein Fahrzeug zurücklegt, nachdem der Bremsvorgang eingeleitet wurde, bis es zum Stillstand kommt oder die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.

Verdoppelt man die Geschwindigkeit, vervierfacht sich stets der Bremsweg.

Der Anhalteweg

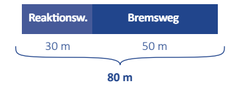
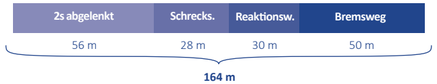
Der Anhalteweg setzt sich zusammen aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg. Er ist ausschlaggebend, wenn es darum geht, das Fahrzeug rechtzeitig vor einem Hindernis zum Stillstand zu bringen.

$$\text{Reaktionsweg} = \frac{\text{Tachowert}}{10} \times 3$$

$$\text{Bremsweg}_{\text{Gefahrenbremsung}} = \frac{(\text{Tachowert} / 10)^2}{2}$$

} Anhalteweg

Wie viele Meter fahre ich noch, wenn ich bei Tempo 100 plötzlich anhalten muss?



Wie viele Meter sind es, wenn Schrecksekunde und Ablenkung hinzukommen?